

Forum: Digitale Welten | „Digitalität und Museen“ | Workshop 3

Termin:	Dienstag, 11. Dezember 2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Themenfeld/Titel:	Forum: Digitale Welten
Ort:	Staatsgalerie Stuttgart
Workshoptitel:	Workshop 3: „Online Recht“
Impulsgeberin:	Annika Trockel, Rechtsanwältin
Teilnehmende:	VertreterInnen aus Museen und Kultureinrichtungen
Verlauf:	<p>Ausgangspunkt für den Workshop war die aktuelle gerichtliche Auseinandersetzung zwischen den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim und der Wikimedia Foundation. In diesem Verfahren geht es um die urheberrechtliche Grundfrage, ob das Hausrecht eines Museums der Gemeinfreiheit eines Kunstwerks übergeordnet ist.</p> <p>Im Hinblick auf die anstehende BGH-Entscheidung wurde im Workshop ein Meinungsbild unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhoben. Überraschenderweise fiel dieses Meinungsbild einstimmig zugunsten von Wikimedia aus. Die Gemeinfreiheit sei also als das höhere Gut anzusehen.</p>

Es folgte eine intensive urheberrechtliche Grundschulung durch Frau Trockel, die bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Ende zu einem Nachdenken führte, ob dem Standpunkt der Reiss-Engelhorn-Museen nicht doch der Vorrang einzuräumen ist. Einig waren sich die Teilnehmenden allerdings in der bereits im Vortrag von Herrn Prof. Kohle vorgebrachten Auffassung, dass ein Museum eventuell gut beraten sein könnte, im Einzelfall auf sein Hausrecht zu verzichten und der Gemeinfreiheit den Vorzug zu geben.

Unabhängig davon wurde in dem Workshop sehr deutlich, dass das Urheberrecht den digitalen Möglichkeiten der heutigen Zeit in Teilen nicht mehr gerecht wird. Ein Beispiel dafür ist die Frage nach der „Urheberschaft“ bei Künstlicher Intelligenz.

Ein Merksatz, der die Problematik des Urheberrechts in den Social-Media-Kanälen auf den Punkt brachte, lautete: „Wenn ich auf Facebook veröffentliche, brauche ich selbst alle die Nutzungsrechte, die ich Facebook damit einräume (weltweit, unbeschränkt, etc.)“

Ergebnisse:

In der Schlussdiskussion wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Wünsche an die Politik formuliert:

- ein moderneres Urheberrecht,
- ein praktikables Urheberrecht,
- eine baldige rechtliche Klärung der Auseinandersetzung zwischen Reiss-Engelhorn und Wikimedia,
- Schulungsangebote für die Museen,
- Rechtsbeistand für die Museen.